

// Jugendhilfe und Sozialarbeit UND Schule //



„Ganzttag als Lern- und Lebensraum – Sozialraumorientierung als pädagogischer Ansatz im Ganzttag“

Fachreihe – Qualität im Ganzttag

Online-Veranstaltungsreihe der Vorstandsbereiche Jugendhilfe und Sozialarbeit UND Schule

Donnerstag, 20.06.2024 | Beginn 17:30 Uhr | via Zoom

„Ganztag als Lern- und Lebensraum – Sozialraumorientierung als pädagogischer Ansatz im Ganztag“

Fachreihe – Qualität im Ganztag

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der bevorstehende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen lenkt die Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit, Bildungseinrichtungen stärker mit ihrem sozialen Umfeld zu vernetzen. Dies fordert Schulaufsichten, Jugendämter sowie Schul- und Jugendhilfeträger dazu auf, neue Wege in der Zusammenarbeit zu beschreiten. Eine Schlüsselstrategie hierfür ist die Öffnung der Schulen zum Sozialraum hin, um eine lebendige und an den Bedürfnissen der Gemeinschaft orientierte Ganztagsgestaltung zu ermöglichen. Es ist entscheidend, die vorhandenen Angebote und Ressourcen im sozialen Umfeld der Schule zu identifizieren und einzubinden. Die Kooperation zwischen Schule, Jugendarbeit und lokalen Akteuren muss daher verstärkt und professionell ausgebaut werden, um eine ganzheitliche und integrative Bildungslandschaft zu schaffen, die über die Grenzen der Schule hinausgeht und den Sozialraum als einen erweiterten Lern- und Lebensraum begreift.

Im Namen der Vorstandsbereiche Jugendhilfe und Sozialarbeit sowie Schule wollen wir uns gemeinsam mit **Prof. Dr. Ulrich Deinet** über die Grundlagen und Potenziale einer sozialraumorientierten Pädagogik austauschen. Im Anschluss diskutieren wir mit **Sandra Halmer** und **Julia Engelhardt** über ihre Erfahrungen aus der Praxis wie Praktiken und Kooperationen zur Öffnung in den Sozialraum zu positiven Effekten im Ganztag beitragen können. Darüber hinaus fragen wir uns, wie wir als GEW bestmöglich die Interessen aller Fachkräfte im Ganztag vertreten können.

Die GEW setzt sich im Rahmen des beschlossenen Rechtsanspruchs im Ganztag dafür ein, eine qualitativ hochwertige Bildung sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Dies stellt hohe Anforderungen an die Qualität der pädagogischen Arbeit. Es ist heute schon offensichtlich, ohne zusätzliche Ressourcen werden sich die hohen Erwartungen aller nicht erfüllen.

Als Bildungsgewerkschaft verfolgen wir einen fachlich fundierten Dialogprozess, der die Expert*innen aus der Praxis und der Politik einbezieht und die Fragen des Rechtsanspruchs, der Chancengleichheit und der Qualität stets miteinander verbindet.

Den Zugangslink versenden wir rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Impressum

Herausgeber:
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,
Reifenberger Straße 21, 60489 Frankfurt
am Main, Tel.: (0 69) 7 89 73-0
E-Mail: ganztag@gew.de,
Internet: www.gew.de
Verantwortlich: Doreen Siebernik/
Anja Bensinger-Stolze


Juni, 2024

Programm

// Donnerstag, 20.06.2024 //

17:30 – 17:40 Uhr

Auftakt und Begrüßung

Anja Bensinger-Stolze | GEW Hauptvorstand | Leiterin
Vorstandsbereich Schule

17:40 – 18:15 Uhr

„Dem Sozialraum auf dem Grund“

Grundlagen der sozialraumorientierten Pädagogik

Prof. Dr. Ulrich Deinet | Hochschule Düsseldorf |

Forschungsstelle für Sozialraumorientierte Praxisforschung und
Entwicklung

Austausch und Rückfragen

Kurze Pause

18:40 – 19:30 Uhr

„Lern- und Lebensräume gestalten“

Sozialraumorientierung als Ansatz der Qualitätsentwicklung im
Ganztag

Sandra Halmer und **Julia Engelhardt** | QUA-LiS NRW

Austausch und Rückfragen

19:40 Uhr

Bilanz für die Weiterarbeit der GEW

Doreen Sieberrnik | GEW Hauptvorstand | Leiterin
Vorstandsbereich Jugendhilfe und Sozialarbeit